

Seesicht

Das Zürichsee-Magazin

5 | 2008 ■ November | Dezember ■ Fr. 12.50
www.seesichtmagazin.ch

GUTE FRISUR

SECHS EDELCOIFFEURE
RUND UM DEN SEE

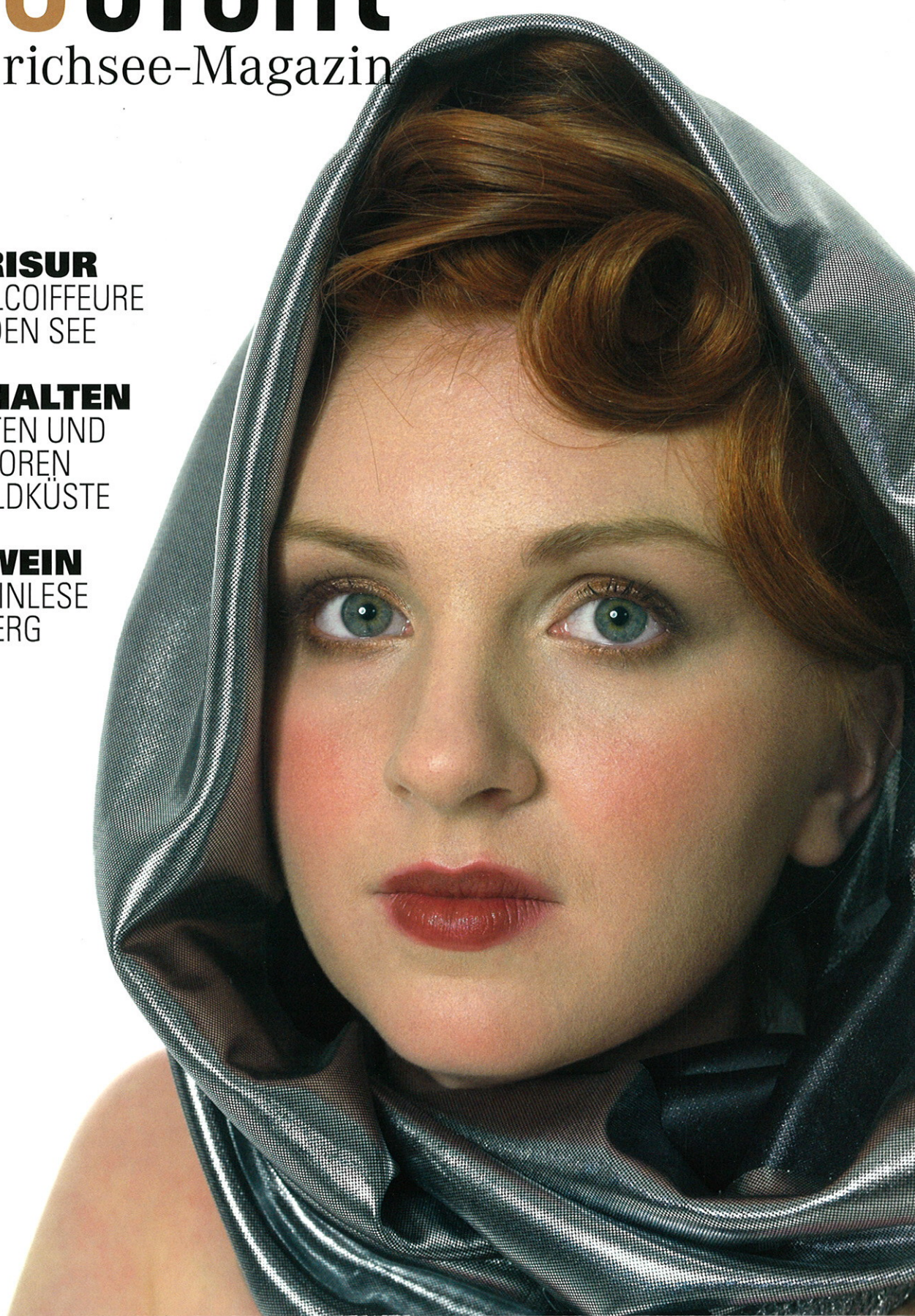
GUT ERHALTEN

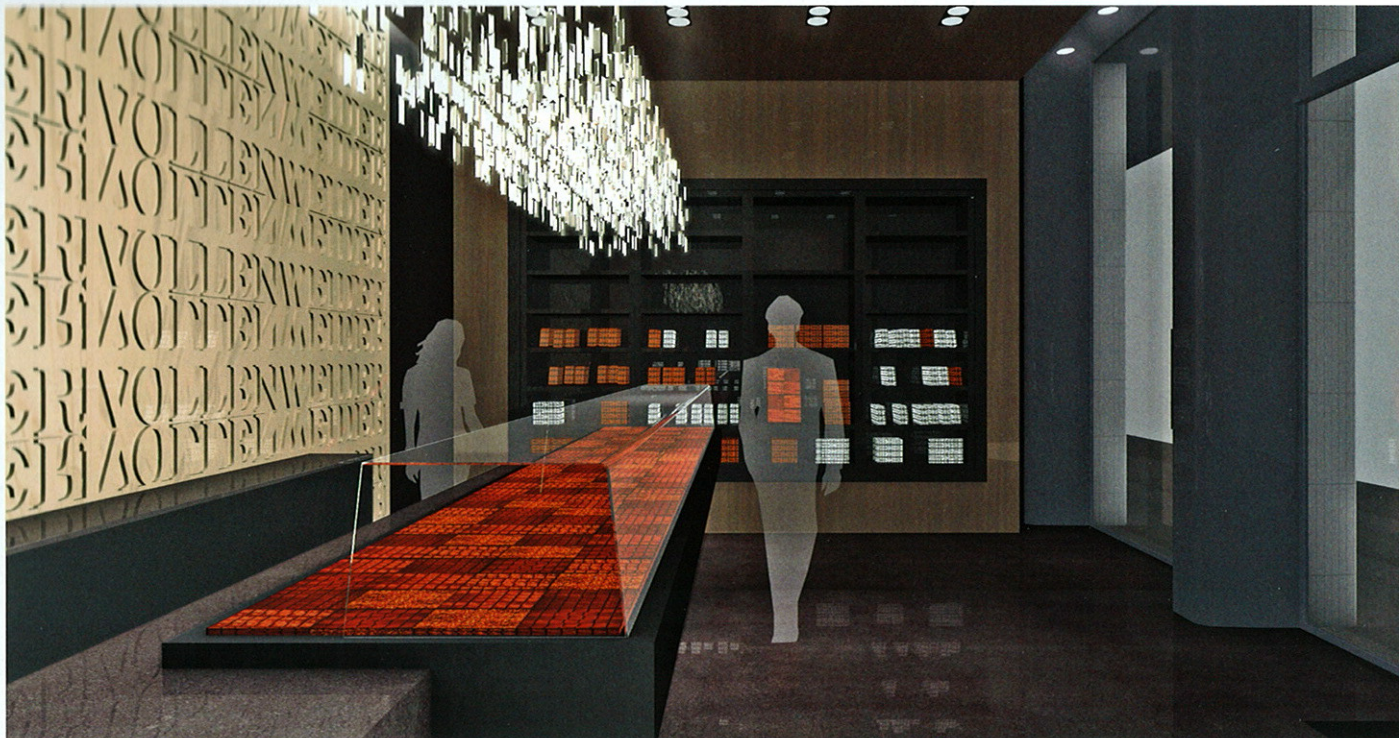
ANTIQUITÄTEN UND
RESTAURATOREN
AN DER GOLDKÜSTE

GUTER WEIN

BEI DER WEINLESE
IN HERRLIBERG

Seesicht 5 | 08





EINE NEUE ADRESSE FÜR SCHOGGI-LIEBHABER

NACH LANGER VORBEREITUNG ist Zürich um eine exklusive Adresse reicher: Am 23. Oktober eröffnet «Vollenweider Chocolatier Confiseur» im umgebauten NZZ-Gebäude einen Schoko-Laden «vom Feinsten». Vollenweider gehört zu den traditionsreichsten Schweizer Confiserien und ist bekannt für die handwerkliche Präzision (so werden u.a. Samichläuse und Osterhasen noch von Hand gegossen und geschminkt) und für seine innovativen, teilweise aussergewöhnlichen Kreationen. Gestaltet wurde das neue Ladenlokal vom kürzlich verstorbenen Architekten und Designer Hannes Wettstein. Inspiriert durch die Nähe zum Opernhaus hat Hansueli Vollenweider 18 Pralinés einen anderen Namen gegeben: Wer Rigoletto, Carmen oder Falstaff sagt, kann damit durchaus auch Pralinés meinen. ■

DRACHENRENNEN ZUM SOMMERAUSKLANG

BEI BESTEN BEDINGUNGEN

paddelten Ende August auf dem Obersee 55 Teams mit insgesamt rund 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am 16. Drachenbootrennen Rapperswil-Jona um Ruhm und Ehre. Es galt, mit einem Ruderboot, auf dem bis zu 22 Personen Platz haben, eine Strecke von 200 und 400 Metern möglichst schnell zu passieren. Dabei wird in verschiedenen Kategorien gestartet. Das schnellste Boot des Wochenendes – ein aus Kajakfahrern zusammengewürfeltes Team aus Rapperswil-Jona – schaffte die 400 Meter in 51,14 Sekunden. ■



TEURE TROPFEN

WELTWEIT EINMALIG ist eine Flasche Château d'Yquem 1er Cru Sauternes Impériale, Jahrgang 1901, Mitte September vom Zürcher Weinauktionshaus Steinfels zur Versteigerung angeboten worden. Die Liebhaber von Château-Yquem-Weinen liessen sich diese Gelegenheit nicht entgehen, sodass die 6-Liter-Flasche – die als weltweit einmalig gilt – für 30'000 Franken versteigert werden konnte. «Sie stammt von einem Sammler, der uns seine rarsten Schätze anvertraut hat», erklärte der stolze Auktionator Marc M.K. Fischer. ■